

Uthog af ut Brev fra Høiester Cantzler Høi Rådhuset
Stockholm 17 Novbr. 1825.

" Wir bemerken Ihnen, daß eine Interessentschaft
zur Aufsehung eines Dampfboots sich aufgeschlossen
hat, ein Dampfboot vom hiesigen Hr Owen, durch
Capt E. G. Lund zu contrahiren & da dieser wohl ein
hiesiges Jours zur Abfließung des Contractes gebrauch
t, für uns gütigst anzufragen haben. -- Ein besonderes
Bemerkungen wird es uns gewiss sein, Ihnen anzufragen
bei dieser Gelegenheit zur Hand gehen zu können.
Wir haben conversirt mit Hr Owen gesprochen &
berücksichtigen uns bei dieser Gelegenheit ganz Ihrer
Mittheilungen, insbesondere die, daß zwei Dampfboote
in England contrahirt wären & diese Interessentschaft
sich darauf verweist an ihn wenden wollte, wenn er
übrigens sich möglichst billig wäre. -- Der Herr
war nicht günstig & kammer wie Hr Owen so wohl,
daß wir überzeugt sind, es kommt nur Bedenken
als können sich Landolanden von Bedenken nicht
zu noch zu sein. -- Um keine Zeit zu verlieren
haben wir es nicht für günstig angesehen,
im Falle einen Contract anzunehmen, da-
mit derselben zur Abweisung Hr Lund angezeigt
werden kann. Es sind dabei so viele Klumpen
zu berücksichtigen, die von Gewicht werden könnten
und müßlich anzufragen sein wollen. Zugleich ist
der Fundal, & jedoch die Vorberathung gewiß
nicht, zumal dadurch Zeit gewonnen wird. Ein
Dampfboot von 64 Pferdekräften & 2 Kessel oder
Pfeifen von 32 Pferdekräften gekocht, kostet er
jetzt 35/100 R. B. -- Es hat uns leid, daß wir kein
in Absicht von der Ihnen zugesandten Owen's
Antwort Ihnen gewissen Fragen versenden. Wir

44. 5/2.

